



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 0054/2022

Az.

## Weiterentwicklung des Münstertäler Friedhofs

Amt:	Hauptamt	Datum: 20.04.2022
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	27.03.2023	öffentlich

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen einer begrenzten Ausschreibung zwei bis drei Angebote bei Planer\*innen für Friedhofsgestaltung einzuholen. In einem nächsten Schritt soll dann die Beauftragung erfolgen, um den bestehenden Friedhof in Münstertal weiter zu entwickeln.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- |   |                               |                 |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja                          | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |                               | Kosten:         |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung      |                               | Höhe:           |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten                            |                               |                 |

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

Die Friedhofskultur befindet sich in einem Wandel: Die Zahl der Urnenbestattungen nimmt immer mehr zu, auch im Münstertal. Weiter besteht der Bedarf an einer naturnahen Bestattung (z.B. Ruhebäume). Ebenso steigt die Nachfrage nach gärtnerisch gepflegten Gräbern. Auch hiervon ist der Münstertäler Friedhof betroffen.

In diesem Zusammenhang müssen auch die Friedhofssatzung aktualisiert und die Gebühren entsprechend kalkuliert werden.

Die Verwaltung hat sich hierzu mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Martin Uhl zusammengetan, der sowohl über das rechtliche Hintergrundwissen (Friedhofssatzung und Gebührenkalkulation) als auch über die Projekterfahrung im Bereich der Friedhofsentwicklung verfügt.

Als Einstieg soll durch die nachfolgende Beauftragung einer/es Friedhofsplaner\*in eine Bestandsanalyse des Friedhofs erfolgen. Weiter soll dann geklärt werden, wie der Friedhof schrittweise zukunftssicher gemacht werden kann.

Hierbei handelt es konkret um die Planung für die Zukunft des Friedhofes. Aufgrund der unterschiedlichen Gräber und Grabfelder und unterschiedlichen Liegezeiten, muss eine langfristige Planung entworfen werden, da punktuelle Ergänzungen oder Änderungen kein Gesamtkonzept erbringen können. Für die Umsetzung des ganzen können dann schrittweise sowohl externe Firmen wie auch der lokale Bauhof herangezogen werden.

In der Sitzung wird Herr Dr. Uhl für Fragen anwesend sein.

#### Anlagen

Friedhofsordnung 2003